



"Drittes Altwasser westl. Lauben"  
Naturdenkmal Nr. 65/7  
Teilfl. v. Flst.Nrn. 36/3,38 u. 39  
Gem. Wuchzenhofen, Stadt Leutkirch  
Dieser Kartenausschnitt aus der  
Flurkarte SO 6365 im Maßstab 1:2500  
ist Bestandteil der Verordnung des  
Landratsamtes Ravensburg  
- Untere Naturschutzbehörde -  
vom 30. JUNI 1989

*Handwritten signature*

Naturdenkmal Nr.65/7                      Gemarkung Wuchzenhofen  
FG 1556    Drittes Altwasser westlich Lauben

Das Feuchtgebiet umfaßt die dritte Altarmschlinge der Aitrach. Die beiden Schlingen flußaufwärts liegen auf Gemarkung Reichenhofen. Die Uferzone des ruhigen Altwassers wird von Verlandungszonen aus Schilf und Großseggen gebildet, die in Hochstauden und Weiden - Erlen - Pappelbewuchs unterschiedlicher Größe übergehen.

Besonder schützenswert sind:

- Der Altarm mit seiner typischen Vegetation als landschaftsprägendes Element.
- Der Altarm wegen seiner Wasserrückhaltefähigkeit und als Glied einer Biotopvernetzung entlang der Aitrach, die einer vielfältigen Lebensgemeinschaft Rückzugs- und Migrationsflächen bietet, sowie Populationsaustausch ermöglicht.
- Die Uferzonen mit einer reichhaltigen Vegetation als Brut- und Lebensraum einer reichhaltigen Vogelwelt.
- Die typische Altwasserflora mit seltenen, attraktiven und geschützten Pflanzen- und Tierarten:

*Iris pseudacorus*  
*Nuphar lutea*

Gelbe Schwertlilie  
Gelbe Teichrose

*Calopteryx splendens*  
*Sympetrum sanguinea*  
*Ischnura elegans*

Gebänderte Prachtlibelle                      2  
Blutrote Heidelibelle  
Große Pechlibelle

Das Feuchtgebiet wird durch Aufschüttungen und Müllablagerung, sowie durch Düngereintrag bedroht. Es soll eventuell im Rahmen des landschaftspflegerischen Begleitplans zur BAB A 96 eine wesentliche Verbesserung erfahren.